

Anwenderhinweise zur Einnahme-/Überschußrechnung WinFina

1. Allgemeines

Eigentlich wurde das Programm WinFina geschrieben, um ohne Handbuch und langes lesen sofort "loslegen" zu können. Es wurde viel Wert auf einfache Handhabung und Bedienerfreundlichkeit gelegt. Dieses Programm soll ein einfaches Hilfsmittel sein, um schnell und ohne großen Aufwand die Betriebseinnahmen und -ausgaben in einer einfachen Gegenüberstellung in Kontenform aufzurechnen und dem Finanzamt zu präsentieren.

Mit dem Programm WinFina können Sie pro Jahr e i n Konto für Ihre Betriebseinnahmen und -ausgaben anlegen. Wenn jedoch **sehr viele Einzelbuchungen pro Jahr** anfallen, empfiehlt es sich Unterkonten anzulegen. Zu diesem Zweck gibt es das CitySoft-Programm WinKoFi. **CitySoft - WinKoFi** enthält die Funktionalität von zwei Programmen (WinKoma und WinFina). Sie können frei Unterkonten anlegen und verwalten und zu irgendeinem Zeitpunkt den Saldo des Unterkontos in die Einnahmen- /Überschußrechnung automatisch buchen.

Info CitySoft - WinKoFi 4.1 : Gerd Bollinger, Rotenburg, Telefon und Fax 04261/2413

Dieses Programm ist weitgehend selbsterklärend.

Für alle, die ungern langweilige Dokumentation lesen gilt:

Ohne PC-Vorkenntnisse: Ausprobieren und sofort Erfolgserlebnisse!

2. Zur Organisation der Daten:

Wenn Sie **Jahr neu anlegen**, brauchen Sie nur die gewünschte Jahreszahl(Format JJJJ) eingeben. Es wird für jedes Jahr eine Datenbank mit dem Namen 'EinaJJJJ.CDB' angelegt.

2.1 Buchungen(Sätze) löschen

Mit 'F5' können Sie Buchungen(Sätze) löschen. Endgültig aus dem Konto(Datenbank) entfernen können Sie diese Buchungen(Sätze) über "**Datei - gelöschte Sätze entfernen**". (Eine Übersicht über die Bedeutung der 'F-Tasten' wird angezeigt, wenn Sie die Taste 'F1' drücken).

Durch das Löschen entstehen 'Lücken' in der Datenbank oder anders ausgedrückt, die Datenbank(das Konto) braucht immer noch den gleichen Platz auf der Platte, wie vor dem Löschvorgang. Außerdem sind die Verwaltungsfunktionen für die 'Lücken' (die man natürlich auf dem Konto nicht sieht) in der Datenbank genau so groß, wie für tatsächlich vorhandene Sätze.

Um die Datenbank(das Konto) kleiner zu machen und die Bearbeitung zu beschleunigen, sollte man von Zeit zu Zeit die Datenbank(das Konto) reparieren.

Die Auswahl "**Datei - Datenbank reparieren**" führt zwei Vorgänge aus: Zum einen werden die Daten "zusammengeschoben" und zum anderen werden 'Datenzugriffsfehler' beseitigt. Letztere können bei 'Systemabstürzen' entstehen und kommen allgemein recht selten vor.

Zur Sicherheit wird vor dem Reparieren eine Kopie der Datenbank(des Kontos) mit der Endung 'bak' erzeugt. Diese können Sie löschen. Wenn Sie eine Kopie weiter nutzen wollen oder müssen, können Sie diese mit '**Jahr löschen**', dann Auswahl 'bak umbenennen' in eine Datei mit der Endung 'cdb' zurückverwandeln.(Vorher bitte 'Datei-Extras' aktivieren!)

3. Sätze sortieren

(Bitte vorher mit der Menüauswahl 'Datei - Extras' aktivieren!)

Ab der Version WinFina 3.1 können Sie **nach Datum** oder **Beleg-Nr.** und nach **Datum und** innerhalb nach **Beleg-Nr.**, ab Version 3.2 auch nach **Vorgang** sortieren.

Sind die Konten noch mit der Version 3.0 erstellt, funktioniert die Sortierung nach Datum nicht richtig. B i t t e bei den 'alten Konten' n i c h t ausführen.

Bei den alten Beleg-Nrn.(ohne führende Nullen) funktioniert die Sortierung ebenfalls nicht richtig. Diese lassen sich jedoch erzeugen, wenn man jede Buchung einmal anklickt und mit AKTION(Enter/Return) bestätigt.

4. Drucken

Den Druck rufen Sie über '**Datei -Liste drucken**' oder **Taste 'F2'** ab.

4.1 Einstellungen des Druckers

Wenn Sie unter Windows bzw. Windows für Workgroups arbeiten können Sie über die Auswahl '**Datei - Druckmanager**' (**'F9'-Taste**) den Windows-Druckmanager aufrufen, ohne WinFina zu verlassen.(Dazu müssen die 'Extras' im Menü 'Datei' aktiviert sein)

4.2 Einstellungen Liste

4.2.1 Schriftart

Über '**Datei Einstellungen - Liste - Schriftart einstellen**' sollte vor dem Ausdruck einmal die Schriftart auf 'Arial - Standard, Schriftgröße 11' eingestellt werden. Sie können natürlich jede andere Schriftart wählen, müssen aber dann darauf achten, daß beim Ausdruck nicht über die Seitenränder hinausgeschrieben wird.

4.2.2 Anzahl der Ausdrücke

Über Auswahl '**Datei-Einstellungen Liste-Anzahl Ausdrücke**'

4.2.3 Überschrift ändern

Sie können eine zweizeilige List-Überschrift über Auswahl '**Datei-Einstellungen Liste - Überschrift ändern**' oder Taste '**F11**' eingeben.

4.2.4 Rand justieren

Sie können den gesamten Ausdruck stufenlos in alle Richtungen auf dem Papier verschieben. Die Maßeinheit ist mm. Auswahl '**Datei - Einstellungen Liste - Rand justieren**' .

5. Bedienung

Das Programm erkennt, ob Sie eine Buchung ändern oder neu eingeben und schaltet automatisch auf die Bearbeitungsart um.

5. 1 Feld Datum

Es wird automatisch das Systemdatum gesetzt. Wollen Sie kein Datum eingeben, benutzen Sie die 'Leertaste' um das Feld zu löschen.

Wollen Sie ein anderes Datum, überschreiben Sie einfach das Feld mit dem gewünschten Datum. Die Punkte und das Jahrhundert brauchen Sie nicht einzugeben. Geben Sie z.B. den 04.03.1996 als 040396 ein. Das Jahrhundert und die Punkte werden auch über das Jahr 1999 hinaus richtig gesetzt.

Ein Doppelklick mit der Maus auf das Feld 'Datum' holt das aktuelle Systemdatum zurück.

5.2 Änderungen

Um zu ändern können Sie mit '**Bearbeiten - zurückblättern**'(Taste 'F6' bzw. '**Bearbeiten - vorblättern**'(Taste 'F7') vor- und zurückblättern oder über '**Bearbeiten - suchen**'(Taste 'F3') nach Beleg-Nr. suchen.

Wenn Sie ein Feld der Anzeige mit der Maus anklicken, verzweigt das Programm direkt zur Änderung dieses Feldes.

5.3 Auswertung

(Bitte vorher mit der Menüauswahl 'Datei - Extras' aktivieren!)

Über '**Auswertung - nach Vorgang**' können Sie innerhalb einer Einnahmen- /Überschußrechnung feststellen, wieviel sich z.B. als Reisekosten angesammelt hat. Das Programm findet alle Vorgänge, in denen der Suchbegriff vorkommt.

6. Hinweise zur Datensicherung

Wenn Sie nicht das ganze Programm-Verzeichnis auf Diskette sichern wollen:

Datendateien: Wenn Sie nur Ihre eingegebenen Daten sichern wollen

Dateiendung: 'CDB' und 'LDB' sind die Konten, die Ihre eingegebenen Daten enthalten.

- " - 'IDX' enthält den Langnamen des Kontos, wenn dieser über 8-Stellen lang ist.

- " - 'DAT' enthält Programmsteuerdaten, wie Beleg-Nr. etc.

Programmdateien:

Dateiendung : 'EXE' enthält das jeweilige Programm zum bearbeiten der Daten

Dateiendung : 'DLL' und 'VBX' Windows-System-Dateien, für die jeweilige Anwendung.

Dateiendung : 'HLP' enthält die Hilfetexte

Dateiendung : 'BMP' enthält Grafik für die Hilfsfunktionen